

Stadtratssitzung vom 31. Mai 2011

Bericht Nr. 14/2011

Jahresbericht 2010; Stand der hängigen Motionen und Postulate per 31. März 2011

Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. In diesem Zusammenhang können zwischenzeitlich erledigte Vorstösse abgeschrieben werden.

Der Stand und die Beurteilung der bis 31. Dezember 2010 eingereichten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 31. März 2011 wie folgt:

	Datum/ Vorstoss	eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag Abschreiben, da erfüllt = 1 Abschreiben, da Dauerauftr. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell oder älter als 5 Jahre. ... (Art. 51 Abs. 3 Geschäftsreglement) = 4 Abschreiben, wegen unverhältnismässigem Aufwand = 5 nicht abschreiben = 6	
1	17.12.2010 P 21/2010	SVP-Fraktion	Spielplatz Bonstettenpark	AfS	Der Vorstoss wurde vom Stadtrat am 17.03.2011 überwiesen.	6
2	25.11.2010 M 16/2010	Schori Franz (SP) und Mitunterzeichnende	Überarbeitung des Abfallreglements	TBA	Motion ist in Bearbeitung. Das Abfallreglement wird im Jahr 2011 total revidiert. (SR vom 17.03.2011: Punkt 1 zurückgezogen, Punkt 2 überwiesen)	6
3	04.11.2010 M 15/2010	Fraktion CVP+EVP, Mitglieder EDU	Revision des Baureglements zugunsten verdichtetem und energieeffizientem Bauen	PLA	Der Vorstoss wurde an der Stadtratssitzung vom 17.02.2011 überwiesen. Die Umsetzung erfolgt laut Antwort Gemeinderat frühestens ab 2015.	6
4	23.09.2010 P (umgew. M 14/10)	Fraktionen SP und Grüne	Überbauungsordnung für das Schloss Thun (umgewandelte M 14/2010)	AfS	Anlässlich der Stadtratssitzung vom 25.11.2010 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt. Ohne dass der Wortlaut geändert wurde (was nicht zulässig wäre) hat sich der Gemeinderat damals bereit erklärt, die in der Debatte geäusserten Anliegen (Sicherung des Aktienbesitzes in der Familie, Regelung Parkplätze und Toiletten) bei der Weiterführung des Projektes einzubeziehen. So geht es nun z. B. um die Ausübung eines Vorkaufsrechtes für die Einwohnergemeinde Thun sofern die neue Eigentümerin die Aktienmehrheit an Dritte veräussern würde. Entsprechende Vertragsverhandlungen werden im Frühling 2011 aufgenommen. Die anderen Punkte fliessen in das angelaufene Workshopverfahren ein.	6
5	24.06.2010 P (umgew. M 12/10)	Ursula Stöckli (SP) und MU	Viehmarktplatz Umgestaltung (umgewandelte M 12/2010)	TBA	Das Projekt "Beleben Viehmarktplatz" wird im Sommer 2011 lanciert.	6
6	02.06.2010 P 15/2010	Fraktionen Grüne, SP, FDP und MU	CityBus 4 free	PLA	Das Anliegen wird mit der umgewandelten Motion M 4/2009 betr. Parkplatzangebot im Bereich Götti-bach/Thunerhof und Casino behandelt.	6

Datum/ Vorstoss	eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben, da erfüllt = 1 Abschreiben, da Dauerauftr. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell oder älter als 5 Jahre. ... (Art. 51 Abs. 3 Geschäftsreglement) = 4 Abschreiben, wegen unverhältnismässigem Aufwand = 5 nicht abschreiben = 6	
7 11.05.2010 P (umgew. M 8/10)	Rupp Gyger Sandra (SP) und MU	Mitwirkung von Kindern und Ju- gendlichen (umgewandelte M 8/2010)	ABS	Umwandlung in ein Postulat an der SR-Sitzung vom 25.08.2010. Massnahmen zu Jugendpartizipation werden laufend umgesetzt. Als Beispiele zu nennen sind: "Jugend Mit Wirkung" (Lerchenfeld), "Insel Tuwas", Projekt "Spiel- raum" (Robinson) sowie Petition "Skatepark".	6
8 25.03.2010 M 6/2010	Dütschler (FDP), de Meuron (Grüne), Lanz (SVP), Bieri (EDU), Hädener (CVP), Jac- card (SP)	Rasche Realisie- rung eines Park- hauses im Schloss- berg	PLA	Die Projektentwicklung wurde 2010 unter Federfüh- rung der Parkhaus Thun AG vorangetrieben. Zur Zo- nenplanänderung soll 1. Hälfte 2011 die Mitwirkung durchgeführt werden (vgl. auch P 6/2006).	6
9 04.03.2010 P 7/2010	SVP-Fraktion	Einführung der Videoüberwachung im öffentlichen Raum	ASi	Die Umsetzung der Videoüberwachung an den fünf Pilotstandorten hat sich verzögert. Das postulierte Konzept wird nach Vorliegen der Erfahrungen aus dem Pilotprojekt erarbeitet.	6
10 04.03.2010 P 3/2010	Fraktion Grüne	Bewilligungspraxis Mobilfunkantennen	PLA (vorher BI)	Die Direktion Bildung und Entwicklung hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons (AGR) aufgefordert, mit den Mobilfunkbetreibern Vereinba- rungen betr. Standortevaluation und -koordination von Mobilfunkantennen abzuschliessen. Abklärungen des AGR dazu sind im Gange.	6
11 22.01.2010 M 2/2010	SP-Fraktion	Einführung eines Tagesstrukturan- gebotes während der Schulferien	ABS	Beantwortung und Annahme der Motion an der SR- Sitzung vom 11.05.2010. Angebot Ferieninsel per Herbstferien 2010 erstmals gestartet. Pilotphase dauert zwei Jahre.	6
12 22.01.2010 P 1/2010	SVP-Fraktion	Kunst im öffentli- chen Raum im Selveareal	KA	Der Stadtrat hat das Postulat am 02.06.2010 behan- delt. Der KiöR-Wettbewerb wurde eingeleitet, das Ergebnis ist noch offen.	6
13 18.12.2009 P 16/2009	Gyger Fran- ziska und Buchs Chris- tine (FDP) und MU	Ausgehzone Innen- stadt/Obere Haupt- gasse/Bälliz (Peti- tion IGT vom De- zember 2009)	(ASi) neu ABS	Offene Ziffern des Postulats: Ziffer 5: Das Midnight-Sports-Projekt hat noch nicht umgesetzt werden können. (neue Zuständigkeit ABS) Ziffer 7: Eine Plakataktion für mehr Rücksicht auf die Nachtruhe ist ohne erkennbare positive Wirkung ge- blieben.	6 3
14 05.11.2009 P 15/2009	SP-Fraktion	Sicherheitskonzept "Thun Süd"	ASi	Das Anliegen wird durch eine breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe bearbeitet. Das Konzept wird auf Eröff- nung des neuen Stadions vorliegen und umgesetzt.	6
15 05.11.2009 P 13/2009	SP-Fraktion	Begegnungszone in der Unterstadt	TBA	Die Einführung einer Begegnungszone in der Unter- stadt wird zusammen mit den flankierenden Mass- nahmen zum Bypass Thun Nord geprüft (Gesamtbe- trachtung).	6
16 17.09.2009 P (umgew. M 4/09)	SVP-Fraktion	Parkplatzangebot im Bereich Götti- bach/Thunerhof und Casino (umgewandelte M 4/2009)	PLA	Das Anliegen wird in Koordination mit der Arealent- wicklung Casino und dem Mobilitätsplan der Stadt Thun bearbeitet.	6
17 20.08.2009 P 9/2009	Baumann- Fuchs Jonas (EVP)	Überbauung Schadaugärtnerei (dringlich)	PLA	Zum gleichen Thema besteht die als Postulat überwie- sene Motion M 6/2008. Die Diskussion zu den beiden Vorstössen zeigte, dass der Gemeinderat über keine Mittel verfügt, das Anliegen zu erfüllen.	3
18 25.06.2009 P 8/2009	Fraktion Grüne	Lancierung eines Projekts zur Förde- rung erneuerbarer Energien	PLA	Das Anliegen wurde im Rahmen des Überkommuna- len Richtplans Energie weiter bearbeitet. Zurzeit wer- den die Mitwirkungsergebnisse ausgewertet. Abklä- rungen für die Schaffung eines Energiefonds wurden gestartet.	6

Datum/ Vorstoss	eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben, da erfüllt = 1 Abschreiben, da Dauerauftr. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell oder älter als 5 Jahre. ... (Art. 51 Abs. 3 Geschäftsreglement) = 4 Abschreiben, wegen unverhältnismässigem Aufwand = 5 nicht abschreiben = 6	
19 04.06.2009 P 6/2009	SVP-Fraktion	Wirtschaftspark Schoren: Keine Strasse ohne Investor (dringlich)	TBA	Der Kredit wurde durch den Stadtrat bewilligt. Der Bau der Strasse wird im Sinne des Stadtratsbeschlusses zurückgestellt bis ein Investor gefunden ist. Der Prüfungsauftrag ist erfüllt, das Postulat kann deshalb abgeschrieben werden.	1
20 12.12.2008 P (umgew. M 9/08)	Fraktionen CVP+EVP, FDP, SVP und Mgl EDU	Senkung des Personalaufwands im Voranschlag 2010 (umgewandelte M 9/2008)	PA	Der Personalaufwand liegt im Voranschlag 2011 (inkl. Personalversicherungsbeiträge) rund 0,25 Mio Franken unter dem Vorjahreswert. Die Stellenbewirtschaftung und der haushälterische Umgang mit den Finanzmitteln erachtet der Gemeinderat auch in Bezug auf den Personalaufwand als Daueraufgabe. Antrag: Das Postulat wird abgeschrieben, da Daueraufgabe und anerkannte Zielsetzung.	2
21 20.11.2008 P 15/2008	Fraktion CVP+EVP	Brücke Schadau/Scherzigen zu rechtem Thunerseeufer	TBA	Dieses A-Projekt des Agglomerationsprogramms Siedlung und Verkehr wird mit der Arbeitsgruppe ausgearbeitet.	6
22 30.10.2008 P 14/2008	SVP-Fraktion	Abfallentsorgung mittels Container mit Unterflursystem	TBA	Im letzten Jahr wurden 4 Unterflursammelstellen in Betrieb genommen. Weitere Projekte sind geplant. Die Anlage beim Waisenhaus soll noch in diesem Jahr realisiert werden.	2
23 18.09.2008 P (umgew. M 6/08)	SVP-Fraktion	Überbauungsordnung im Gebiet Schadau (umgewandelte M 6/2008)	PLA	Die Motion wurde am 07.05.2009 als Postulat überwiesen. Zum gleichen Thema wurde das Postulat 9/2009 überwiesen. Die Diskussion zu den beiden Vorstössen zeigte, dass der Gemeinderat über keine Mittel verfügt, die betreffenden Anliegen zu erfüllen.	3
24 26.06.2008 P 12/2008	SP-Fraktion	Einführung eines Ordnungsamtes	ASi	Die Abklärungen, welche bestehenden oder neuen Aufgaben einem allfälligen Ordnungsamt übertragen werden könnten, welche finanziellen Folgen damit verbunden wären, welche Kompetenzen die Ordnungsamt-Mitarbeitenden hätten und welche tageszeitlichen Arbeitszeiten (Nachtarbeit) sich ergeben, sind noch nicht abgeschlossen.	6
25 26.06.2008 P 10/2008	SP-Fraktion	Integrationsmassnahmen zur Prävention von Jugendgewalt	ABS	Ziffern 1-3 des Teilpostulats hat der Stadtrat abgeschrieben resp. abgelehnt. Ziffer 4: GRB 406/2010 Kenntnisnahme der umgesetzten Massnahmen im Bereich bessere Erreichbarkeit und Teilnahme von fremdsprachigen Eltern an Integrationsmassnahmen, namentlich dem Besuch von Deutschkursen. Anreize durch verbilligten Zugang für Eltern von Kindern mit Blauer Karte und/oder Kulturlegi. Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland: Neues Beratungsangebot, Kursmöglichkeiten vor Ort. Integrationsvereinbarungen: Abschluss von Vereinbarungen, wo dies möglich ist (Auflage Deutsch A1). Wo Vereinbarungen nicht möglich sind, werden Beratungen durch die Fachstelle Integration angestrebt.	1
26 14.02.2008 P 4/2008	Briggen K. (SP) und MU	Alterspolitik	SD	Das Angebot des Netzwerkes Altersarbeit funktioniert gut, Anfragen werden jeweils an die entsprechende Stelle weitergeleitet. Die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes Altersarbeit wird systematisch ausgewertet. Der Bedarf nach einer Fachstelle für das Alter ist mit diesem Angebot abgedeckt.	1

Datum/ Vorstoss	eingereicht von	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
				Abschreiben, da erfüllt = 1	
	(MU = Mitunterzeichnende)			Abschreiben, da Dauerauftr. od. anerkannte Zielsetzung = 2	
				Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3	
				Abschreiben, da nicht mehr aktuell oder älter als 5 Jahre. ... (Art. 51 Abs. 3 Geschäftsreglement) = 4	
				Abschreiben, wegen unverhältnismässigem Aufwand = 5	
				nicht abschreiben = 6	
27 14.12.2007 P 10/2007	FdM	Optimierung des Verkehrsregimes in der Innenstadt	TBA	Der Arbeitsgruppe City wurde im Jahr 2008 vorgeschlagen, während Markttagen und Abendverkäufen mittels Parkverbots im Oberen Balliz den (Such)Verkehr einzudämmen. Die dazu nötige zusätzliche "mobile" Signalisation wurde von der Arbeitsgruppe als kompliziert und ungeeignet beurteilt. Die AG City, insbesondere die IGT, will an der heute funktionierenden Regelung festhalten und weitere Zufahrts- und Parkierbeschränkungen erst diskutieren, wenn der Parkhausring mit den beiden neuen Parkhäusern City Ost und City Süd erstellt ist. Der Prüfungsauftrag ist erfüllt, das Postulat kann deshalb abgeschrieben werden.	1
28 19.04.2007 P 4/2007	SVP-Fraktion	Förderung und Unterstützung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien bei Heizungsanierungen durch die Stadt Thun und die Energie Thun AG	PLA	Das Anliegen wurde im Rahmen des Überkommunalen Richtplans Energie weiter bearbeitet. Zurzeit werden die Mitwirkungsergebnisse ausgewertet. Abklärungen für die Schaffung eines Energiefonds wurden gestartet.	6
29 19.01.2007 P (umgew. M 5/07)	Zellweger M. (FDP) und MU	Fussweg-Signalisation Bahnhof Thun-Schadaupark-Lachen-Bonstettenpark (umgewandelte M 5/2007)	TBA	Vorschläge für eine Fussgängerwegweisung auf dem Uferweg zwischen Bahnhof und Bonstettenpark wurden erarbeitet. Diese mussten auf verschiedene Rahmenbedingungen und Bedürfnisse wie z. Bsp. Signalisation innerhalb der Parkanlagen Schadau und Bonstetten oder der vorgesehenen Ausstellung Zwischenraum abgestimmt werden. Die nun nicht stattfindende Ausstellung Zwischenraum sowie finanzielle Überlegungen lassen das Vorhaben weniger dringend erscheinen. Eine erste minimale Signalisation wird im Zusammenhang mit dem Bau des Uferweges Bahnhof - Schadau realisiert. Die Prüfung des Postulats ist erfolgt, es kann somit abgeschrieben werden.	1
30 08.06.2006 P 6/2006	SVP-Fraktion	Parkhaus im Schlossberg	PLA	Für ein neues Parkhaus City Ost wird aufgrund der Empfehlung einer Spezialkommission des Stadtrates der Standort Schlossberg weiter verfolgt. Die Standortevaluation ist abgeschlossen. Die Parkhaus Thun AG hat die Federführung für die Projektentwicklung übernommen (vgl. auch M 6/2010.)	6
31 12.02.2004 P 4/2004	FDP-Fraktion	Aufwertung der Ländtesituation am Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhof	PLA	Erste Besprechungen für einen Start einer Neuplanung (Masterplan) im Bahnhofgebiet mit Erweiterung des Perimeters des Kantonalen Entwicklungsschwerpunkts wurden geführt. Die Masterplanung wird im Frühjahr 2011 gestartet.	4

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 31. März 2011, beschliesst:

1. Vom Stand der hängigen Motionen und Postulate wird Kenntnis genommen.
2. Die Vorstösse Nr. 13 Ziffer 7 (P 16/2009, Ziffer 7), Nr. 17 (P 9/2009), Nr. 19 (P 6/2009), Nr. 20 (umgew. M 9/2008), Nr. 22 (P 14/2008), Nr. 23 (umgew. M 6/2008), Nr. 25 (P 10/2008), Nr. 26 (P 4/2008), Nr. 27 (P 10/2007), Nr. 29 (umgew. M 5/2007), und Nr. 31 (P 4/2004) dieses Berichtes werden abgeschrieben.

Thun, 31. März 2011

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Ratssekretär
Marius Mauron